

Konzept zur Schuleingangsphase

Die ersten beiden Schuljahre bilden die Schuleingangsphase. Das Konzept zur Schuleingangsphase umfasst alle organisatorischen und inhaltlichen Schwerpunkte dieser beiden Schuljahre:

- Vor der Einschulung der Erstklässler erfolgt deren Anmeldung in der Schule. An diesem Tag nimmt jedes Kind in einer Kleingruppe an einem „Schulspiel“ teil. Darin zeigt sich, in welchem Maße die Kinder die kognitiven und motorischen Voraussetzungen für den Eintritt in die Schule mitbringen und ob noch Untersuchungen oder eine Förderung vor der Einschulung empfohlen werden.
- In den ersten Schulwochen wird die Lernausgangslage der Schüler mithilfe verschiedener Testverfahren ermittelt, um anschließend jedes Kind möglichst individuell fördern zu können.
- Unter Berücksichtigung der Ergebnisse werden die Schüler im Klassenunterricht und in offenen Unterrichtsformen gefördert.
- Um die im Lehrplan enthaltenen Kompetenzerwartungen zu erreichen, können die Schüler die Schuleingangsphase in ein, zwei oder drei Schuljahren durchlaufen.

Das ausführliche Konzept ist im Schulprogramm dokumentiert und kann auf Wunsch gerne eingesehen werden.